



VEREINSINFO

1223

THEMEN IM DEZEMBER

flyDMFV-App: Digitales Flugbuch und noch viel mehr	Seite 1-3
LUVd: Neue Ära im deutschen Luftsport	Seite 4-5
Born to fly – DMFV startet neue Kooperation	Seite 6-8
REMINDER: Ausweisung von Modellfluggeländen durch den DMFV	Seite 8-9
Der DMFV informiert	Seite 9-10
SAVE THE DATE / Weihnachtsgruß	Seite 11

flyDMFV-App: Digitales Flugbuch und noch viel mehr

Der DMFV setzt sich seit Jahren dafür ein, das Hobby einfacher und unbürokratischer zu gestalten. Um den Betrieb von Flugmodellen in Deutschland auch für die Zukunft auf ein solides und vor allem rechtssicheres Fundament zu stellen, hat der DMFV nun zusammen mit Droniq die flyDMFV-App entwickelt. Mit ihr hat man alle wichtigen Dokumente wie Mitgliedsausweis und Co. jederzeit auf dem Smartphone griffbereit. Außerdem bietet die App Infos zu Fluggeländen und erlaubt das Führen von Flugbüchern im persönlichen sowie vereinsinternen Rahmen. Kurzum: Sie ist der neue, digitale Begleiter von Modellpiloten und Vereinen.

Ab sofort ist die neue App „flyDMFV“ für Android- und Apple-Geräte kostenlos verfügbar. Sie bringt den Modellflug auf das Smartphone: Angefangen bei der rechtssicheren Dokumentation der Flüge bis hin zur Bereitstellung digitaler Nachweise. Daneben kann sie den Flugradius eines Modellpiloten anhand dessen Standorts erstmals für andere Luftverkehrsteilnehmer sichtbar machen. Angesichts kontinuierlich steigenden Flugverkehrs im unteren, bodennahen Luftraum, stellt die App so die Weichen für einen weiterhin sicheren Modellflug.

Intuitiv und automatisiert

Bei der Entwicklung wurde besonderen Wert auf eine einfache, intuitive und größtenteils automatisierte Bedienung gelegt. Somit reicht ein Fingertipp zur Anmeldung des Fluges, ohne vorher irgendwelche Daten eintragen zu müssen. Piloten, die auf der grünen Wiese fliegen, können ihre Flüge so ganz einfach rechtssicher dokumentieren und somit ihr persönliches Flugbuch führen.

Besonders für Vereine schafft das digitale Flugbuch eine erhebliche Vereinfachung: Wird auf einem offiziell eingetragenen Modellfluggelände geflogen, werden die Flugdaten automatisch in das dem Verein zugehörige, digitale Flugbuch eingetragen. Das händische An- und Abmelden auf Papier entfällt somit. Die Daten des





VEREINSINFO

1223

Flugbuchs sind für den Verein jederzeit auf dem Handy verfügbar. Wichtig hierbei: Die revisionsichere Speicherung der Daten erfolgt dabei nur im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen und sie werden danach automatisch gelöscht. Zudem fragt die App nur die unbedingt erforderlichen Daten ab und folgt damit dem Prinzip der Datensparsamkeit.

Die App nutzt zudem die GPS-Positionsbestimmung des Smartphones, um den Standpunkt des Modellflugpiloten zu ermitteln. Beendet der Pilot seinen Modellflug und entfernt sich vom Gelände, meldet die App ihn dadurch automatisch ab.

Aktuelle Wetterlage in diesem Gebiet

Jedes blaue Symbol steht für einen DMFV-Verein. Durch Antippen erhält man nähere Infos und kann seinen Flug dort anmelden

dipul-Oberfläche ein- und ausblenden

Persönliches Flugbuch öffnen. Darin werden alle Flüge mit Zeiten und etwaigen Vorkommnissen gespeichert

Schnell zur aktuellen Position springen

Unter „MEIN PROFIL“ können alle wichtigen Dokumente und Informationen wie Mitgliederausweis, e-ID oder Lärmpässe gespeichert werden

Wenn man einen Flug starten will, tippt man einfach auf „HIER FLIEGEN“. Nach Eingabe von Flugradius und -höhe sowie Antriebsart kann es losgehen

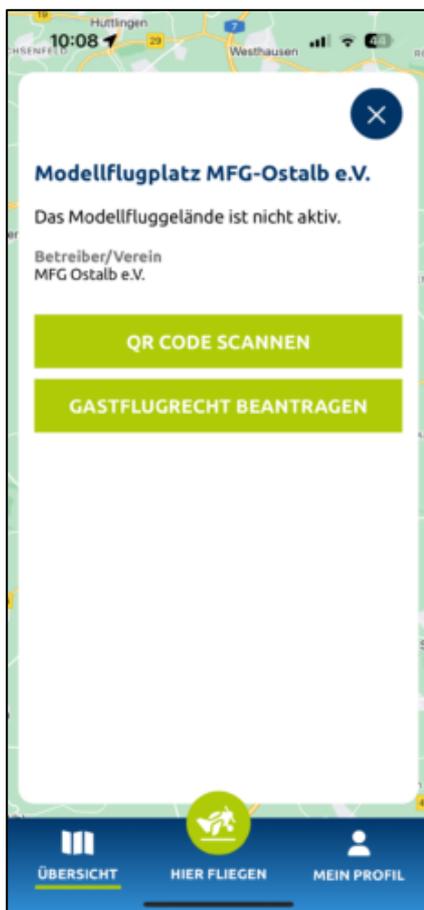
Modellflugplätze auf einen Blick

Die vom DMFV schon seit vielen Jahren auf seiner Website zur Verfügung gestellte Umkreissuche ist ebenfalls Bestandteil der App. Hier werden sämtliche, beim DMFV ausgewiesenen Modellfluggelände angezeigt.



VEREINSINFO

1223

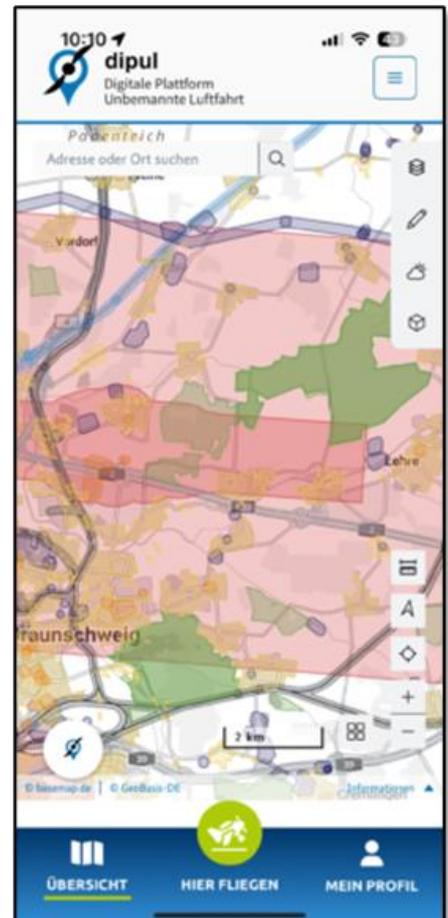


Weitere Gelände werden hinzugefügt, sobald diese dem DMFV gemeldet werden. Jedes davon ist mit Vereinsnamen und einer Kontaktperson hinterlegt. Daneben informiert die App über die lokalen Wetterverhältnisse sowie über Einschränkungen für den Modellflug.

Ein weiteres praktisches Feature der flyDMFV-App: Sämtliche, aus Rechtsgründen mitzuführenden Dokumente können digital hinterlegt werden. Angefangen beim Mitgliedsausweis über den Kenntnissachweis, Lärmpässe für verschiedene Modelle sowie die e-ID und weitere Unterlagen lassen sich mit wenigen Handgriffen übersichtlich in der App abrufen und bei Bedarf vorzeigen. Was bislang in gedruckter Form oder als Plastikkarte möglich war, erfolgt nun digital.

Visualisierung des Modellflugs

Eine Neuerung ist die digitale Sichtbarmachung aktiver Modellfluggelände. Diese werden per App im Verkehrsmanagementsystem (UTM) von Droniq angezeigt. Gleiches gilt für Flüge, die außerhalb eines Geländes stattfinden. Der Pilot übermittelt per App die geplante Höhe und Entfernung, in der er fliegen



möchte. In der Live-Luftlage sehen Nutzer dadurch neben bemanntem und unbemanntem Flugverkehr auch, wo Modellflug stattfindet.

Damit ist die flyDMFV-App die erste Anwendung, die den Modellflug für andere Luftverkehrsteilnehmer sichtbar macht.

Damit Flüge auch außerhalb von Modellfluggeländen sicher stattfinden können, besitzt die App eine Anbindung zur digitalen Plattform für unbemannte Luftfahrt (dipul) des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV).

Diese informiert die Piloten, in welchen Gebieten der Modellflug stattfinden kann. Damit ist ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem auch in Zukunft sicheren Modellflugbetrieb gemacht.



VEREINSINFO

1223

Neue Ära im deutschen Luftsport!

Aus der Interessengemeinschaft IGDL wird der Luftsportverband Deutschland LUVD

Der deutsche Luftsport tritt in eine neue Ära ein. Mit der Neugestaltung des Luftsportverbands Deutschland e.V. (LUVD), der aus der langjährigen Interessengemeinschaft Deutscher Luftsportverbände (IGDL) hervorgegangen ist, erhalten viele Luftsportverbände jetzt eine aktive Stimme in der Öffentlichkeit. Auf der Mitgliederversammlung am 8. November 2023 wurde der neue Weg beschlossen und dazu eine neue Satzung verabschiedet.

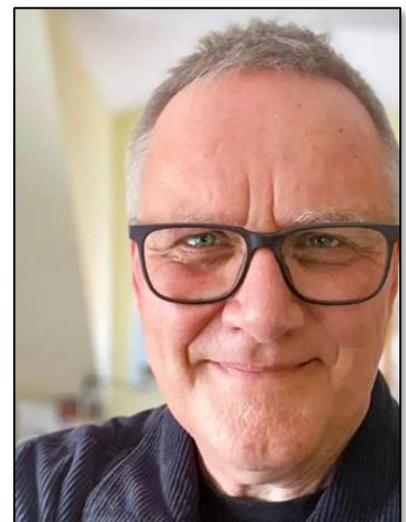
Der LUVD vertritt damit bereits 140.000 Luftsportlerinnen und Luftsportler aus mehreren Luftsportarten. Der Luftsportverband Deutschland ist ein offener und zukunftsorientierter Verband, der die Interessen aller Luftsportverbände im Land vertritt. „Der LUVD steht für einen fairen Zusammenhalt der Luftsportarten mit einer transparenten Struktur und der Anerkennung der Aktivitäten seiner Mitgliedsverbände“, betont Hans Schwägerl, der Präsident des LUVD.



Hans Schwägerl (LUVD-Präsident)



Charlie Jöst (LUVD-Vizepräsident)



Dr. Dirk Aue (LUVD-Vizepräsident)

In seiner Rolle als Präsident wird Hans Schwägerl von zwei erfahrenen Vizepräsidenten unterstützt: Charlie Jöst und Dr. Dirk Aue, die verschiedene Bereiche aus den Luftsportarten ergänzen. Jöst erklärt: „Unsere Vision ist es, den Luftsport in seiner Vielfalt zu fördern und jedem Mitgliedsverband eine Stimme zu geben.“ Dr. Dirk Aue, zuständig für Finanzen im Verband, fügt hinzu: „Wir werden eine kosteneffiziente Form der Vertretung der Luftsportverbände sichern. Dabei werden nur die wirklichen Kosten für die Arbeit des LUVD mit seinen Aufgaben als Interessensvertreter transparent und angemessen für die Mitglieder gestaltet.“

Der LUVD ist ein attraktives Angebot an alle interessierten Luftsportverbände in Deutschland.



VEREINSINFO

1223

Vielfalt und Gemeinschaft im Fokus

Der LUVD verfolgt das Ziel, eine starke Gemeinschaft zu schaffen, in der jede Luftsportart und jeder Luftsportverband einen Platz hat. Der Verband fungiert als Dachorganisation für Bundes-Luftsportverbände und Landes-Luftsportverbände und bietet dabei Unterstützung sowie Koordination für alle Mitgliedsverbände. Dabei achtet der LUVD die Autonomie jedes Mitgliedsverbandes und respektiert und fördert sie mit Angeboten zur Kooperation untereinander.

Transparenz und klare Aufgabentrennung als Grundwerte

Im LUVD haben alle Mitgliedsverbände gleiche Rechte und Pflichten. Entscheidungen werden im Konsens getroffen, um ein faires und ausgewogenes Ergebnis zu gewährleisten. Der LUVD wird sich als Hauptaufgabe der Lobbyarbeit und Vertretung des gesamten Luftsports in Politik, Behörden und der Öffentlichkeit widmen. Die Regional- und Facharbeit liegt bei den Mitgliedsverbänden.

Unterstützung und Förderung

Zusätzlich unterstützt der Verband seine Mitgliedsverbände bei der Erlangung finanzieller und sportlicher Fördermöglichkeiten, der Jugendförderung sowie bei den sicheren und fairen sportlichen Aktivitäten. Durch Koordination und Kommunikation werden die Synergien zwischen den Mitgliedsverbänden gefördert.



Mitgliedschaft im LUVD: Offen für alle Luftsportverbände

Der LUVD ist offen für alle Luftsportverbände. Dazu lädt er die Verbände ein, Teil dieser starken und engagierten Gemeinschaft zu werden. Unabhängig von ihrer Größe sind alle Verbände willkommen und haben im LUVD gleiche Rechte und Mitspracherecht. Alle sportlichen Aufgaben werden in den jeweiligen Luftsportgruppen der verschiedenen Luftsportarten gestaltet und koordiniert. Diese sind mit Delegierten in der Mitgliederversammlung vertreten.

Kontakt für weitere Informationen:

Luftsportverband Deutschland e.V. (LUVD)
E-Mail: office@luid.aero
Web: www.luid.aero



Born to fly – DMFV startet neue Kooperation

Innovative Kooperation für die Zukunft

Das Max-Born-Berufskolleg in Recklinghausen geht mit dem DMFV neue Wege in der technischen Bildung und startet in Zusammenarbeit mit uns und dem Luftsportverein „Albatros“ Oer-Erkenschwick e.V. das ambitionierte Projekt BORN to fly.



Foto von links nach rechts: hintere Reihe: Caroline Kenkmann, Lehrerin, Patrick Leismann, „Albatros“ Oer-Erkenschwick e.V., Patrick Schmidt, Mintbeauftragter und Projektleiter, Ludger Klegraf, Gebietsbeauftragter DMFV. Vordere Reihe: Christoph Zielazny, „Albatros“ Oer-Erkenschwick e.V., Simone Holl, Schulleiterin Max-Born-Berufskolleg, Ulrich Hochgeschurz, Generalsekretär DMFV - Foto: Nils Aders

Die Kooperationsvereinbarung wurde feierlich unterzeichnet, um die Zusammenarbeit zwischen Schule, Verband und Verein zu regeln und zu fördern. Zur Unterzeichnung waren vom DMFV Hans Ulrich Hochgeschurz, Generalsekretär des Verbandes und Ludger Klegraf, Regionalreferent Mitte, erschienen. Der Luftsportverein



VEREINSINFO

1223

„Albatros“ Oer-Erkenschwick e.V. wurde vertreten von den Vorstandsmitgliedern Patrick Leismann und Christoph Zielazny.

Die Idee für das spannende Projekt BORN to fly hatte Patrick Schmidt, Technik-Lehrer und MINT-Beauftragter des Max-Born-Berufskollegs. Selbst leidenschaftlich am Modellflug interessiert, besuchte er die Intermodellbau-Messe. Dort knüpfte er die entscheidende Verbindung zum DMFV.

Mit dieser inspirierenden Begegnung nahm die Idee, eine Modellflug-AG ins Leben zu rufen, konkrete Formen an. Patrick Schmidt, wird mit fundiertem Fachwissen, als Projektleiter die Umsetzung von BORN to fly gemeinsam mit

den engagierten Schülerinnen und Schülern verantworten. Die Präambel der Vereinbarung betont die Wichtigkeit einer umfassenden Förderung von MINT-Kompetenzen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) bei jungen Menschen. Das Max-Born-Berufskolleg setzt dabei auf eine Modellflug-AG unter dem Arbeitstitel BORN to fly, die über den regulären Unterricht hinausgeht und Schülerinnen und Schüler für Technik begeistern soll.



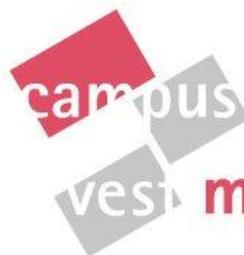
Das Herzstück des Projekts liegt im Bau und Betrieb von unbemannten Flugmodellen, die aus innovativen 3D-gedruckten Bauteilen entstehen. Hierfür stellt das Berufskolleg das

notwendige Knowhow bereit und bietet einen wöchentlichen Termin außerhalb der regulären Unterrichtszeit an. Das Druckmaterial sowie sämtliche elektronischen und mechanischen Komponenten werden vom Max-Born-Berufskolleg gestellt.

Der DMFV, als Europas mitgliederstärkste Interessenvertretung für Modellflugsportler, bringt seine Expertise ein. Der DMFV erlaubt die Nutzung seines Namens und Logos im Zusammenhang mit dem Projekt. Zudem stellt der Verband 3D-Druckdateien von Flugmodellen zur Verfügung und teilt vorhandenes Knowhow im Bau von Flugmodellen mit Hilfe des 3D-Drucks.

Der Luftsportverein „Albatros“ Oer-Erkenschwick e.V., mit langjähriger Erfahrung im Modellflugsport,

unterstützt das Max-Born-Berufskolleg beim Modellaufbau und der Einrichtung. Der Modellflugplatz des Vereins wird für Flüge des Modells im Projektverlauf zugänglich gemacht. Der Verein bietet zudem Möglichkeiten zum Lehrer-Schüler-Fliegen, insbesondere des im Projekt entstandenen Flugmodells. Die Kooperationspartner



max born berufskolleg



VEREINSINFO

1223

betonen die Bedeutung dieser Zusammenarbeit für die Förderung von technischem Verständnis, kreativem Denken und sozialen Kompetenzen bei den Schülerinnen und Schülern.

Mit BORN to fly setzen das Max-Born-Berufskolleg, der DMFV und der Luftsportverein „Albatros“ Oer-Erkenschwick e.V. gemeinsam ein Zeichen für eine praxisnahe, zukunftsorientierte technische Bildung und die Förderung von jungem Engagement im Modellflugsport. Das Max-Born Berufskolleg wird über den Fortschritt des Projekts regelmäßig und in Kooperation mit den Partnern auf den schulischen Kanälen (Homepage, Instagram) informieren und positioniert Presseartikel in der lokalen Presse. Der DMFV und der Luftsportverein „Albatros“ Oer-Erkenschwick e.V. werden ihrerseits auf verschiedenen Plattformen über das Projekt informieren.

Weitere Informationen unter www.max-born-berufskolleg.de

REMINDER: Ausweisung von Modellfluggeländen durch den DMFV

Der Modellflugbetrieb in Vereinen erfolgt in aller Regel auf Modellfluggeländen mit einer behördlichen Aufstiegserlaubnis bis 25 bzw. 150 kg. Grundlage für den Modellflugbetrieb auf solchen Geländen sind die „Gemeinsamen Grundsätze des Bundes und der Länder“. Die Aufstiegserlaubnisse, die im bisherigen Rechtsrahmen nach den §§21a, 20 oder 16 LuftVO (alt), bzw. auf Grundlage einer Flugplatzgenehmigung nach § 6 LuftVG erlassen wurden, genießen auch im neuen Rechtsrahmen Bestandsschutz. Im Hinblick auf die zukünftigen Planungen von Drohnenkorridoren, Stromtrassen oder Windparks bietet eine behördlich erteilte Aufstiegserlaubnis eine größtmögliche Sicherheit für den Erhalt eines Vereinsgeländes.

Im Rahmen der Betriebsgenehmigung gem. Art. 16 DVO (EU) 2019/947 kann der DMFV zusätzlich Modellfluggelände als solche ausweisen, auch wenn sie nicht über eine behördliche Aufstiegserlaubnis verfügen. Auf diesen ist der Modellflugbetrieb bis zu einem Gewicht von 12 kg MTOM möglich. Entgegen dem Modellflug „auf der grünen Wiese“ gelten auf ausgewiesenen Modellfluggeländen jedoch vereinfachte Regeln z. B. bei der Altersgrenze, für Gastpiloten oder beim Abstand zu Menschenansammlungen.



Grundlage des Modellflugbetriebs auf vom DMFV ausgewiesenen Geländen ohne behördliche Aufstiegserlaubnis bildet der Leitfaden [„Modellfluggelände im DMFV“](#).



VEREINSINFO

1223

Wir empfehlen allen DMFV-Mitgliedsvereinen und -Interessensgemeinschaften dringend, die Registrierung ihres Modellfluggeländes (mit oder ohne Aufstiegserlaubnis) im [Mitgliederportal](#) des DMFV vorzunehmen. Hierdurch kann der Bestand des Geländes bestmöglich geschützt und bei Auseinandersetzungen mit Behörden oder bei Änderungsanträgen der Vereine selber schnell und unkompliziert auf alle relevanten Daten zugegriffen werden.

Hier geht´s zur Ausweisung von Modellfluggeländen: <https://www.dmfvportal.de/>. Zugang haben nur die beim DMFV gemeldeten Ansprechpartner von DMFV-Mitgliedsvereinen.

Downloads:

[Muster-Flugordnung für Vereinsgelände mit Aufstiegserlaubnis der Landesluftfahrtbehörde](#) (DOCX, 72 kB)

[Muster-Flugordnung für Vereinsgelände ohne Aufstiegserlaubnis der Landesluftfahrtbehörde](#) (DOCX, 71 kB)

[Flugleiter-Tagesbericht-Vorlage](#) (PDF, 1 MB)

Personalien in der DMFV- Geschäftsstelle

Gleich zwei neue Mitarbeiter möchte Euch die DMFV-Geschäftsstelle heute vorstellen.

Während Bettina Monschau die Aufgaben des Sekretariats und die Zentrale übernimmt, wird sich Andre Scholz vorwiegend um den Gebietsbeirat und das

Sachverständigenwesen kümmern. Außerdem wird er als Backup von Robert Kokott im Versicherungsbereich tätig sein.



Wir wünschen Bettina und Andre viel Spaß bei ihrer Tätigkeit für den DMFV und freuen uns auf eine langfristige Zusammenarbeit.

Kontakt:

Bettina Monschau
Andre Scholz

eMail: info@dmfv.aero
eMail: a.scholz@dmfv.aero

Tel.: +49 228/978 50-0
Tel.: +49 228/978 50-13



VEREINSINFO

1223



Webinar verpasst?

Aufzeichnungen der Online-Seminare unserer **DMFV AKADEMIE** findet Ihr unter <https://www.dmfv.aero/akademie/>.

Bitte beachtet, dass wir in aller Regel nur Videos von Veranstaltungen zur Verfügung stellen können, die von Referenten aus eigenen Reihen gehalten worden sind. Online-Seminare und -Workshops, die von externen Referenten durchgeführt wurden, können aus urheberrechtlichen Gründen im Normalfall nicht aufgezeichnet werden.

In Kürze werden die Videos der Webinare vom 6. Dezember „**Grundlagen der Fernsteuerfunkttechnik**“ mit Reinhold Krüger und vom 12. Dezember

„**flyDMFV-App: Elektronisches Flugbuch und viel mehr...**“ mit Torsten Lehmann online gestellt.

Wer live nicht dabei war, hat dann die Möglichkeit, das nachzuholen. Es lohnt sich!

DMFV-Newsletter: Die schnelle Info für zwischendurch

Neben der ausführlichen **VEREINSINFO** versendet der DMFV auch einen Newsletter für alle, die sich aktuell und in kurzen Worten über wichtige Themen des Modellflugs informieren wollen.

Dieser Newsletter erscheint unter dem Titel **MITGLIEDERINFO** alle zwei bis vier Wochen und richtet sich neben den Vereinsvorständen auch an Vereins- und Einzelmitglieder, sowie an alle Modellflugbegeisterten.

Interessenten können sich für den Newsletter unter folgendem Link kostenlos anmelden: <https://www.dmfv.aero/newsletter-anmeldung/>



Der DMFV – auch auf Facebook und Instagram

Immer darüber informiert sein, was gerade wichtig ist? Das geht auch über die Kanäle des DMFV auf Facebook und Instagram. Neue und alte Modelle (als Inspiration), Neuigkeiten aus den einzelnen Gebiets- und Sportreferaten, Eindrücke von Flugtagen, oder auch wichtige

Informationen rund um den Modellflug – all das und noch mehr gibt es zu sehen. Über alle, die uns dort folgen, freuen wir uns natürlich.

Hier geht's direkt zu Facebook:

<https://www.facebook.com/dmfv.ev>

Hier geht's direkt zu Instagram:

<https://www.instagram.com/dmfv.ev>



VEREINSINFO

1223

SAVE THE DATE

DMFV-Jahreshauptversammlung
am 23. März 2024 ab 12:30 Uhr
im Hotel Maximilian's
in Augsburg



Euch allen frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2024 wünschen DMFV-Präsidium, Sportreferenten, Gebietsbeauftragte, Expertengremien, die Jugendorganisation JUMP! Junge Modellpiloten und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DMFV-Geschäftsstelle!

